



## „Ansturm“ auf das Bläserseminar in Beilngries

Der BJV veranstaltete für seine Jagdhornbläser erneut ein B-Horn-Seminar in Beilngries-Leising. Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verursachten einen regelrechten „Ansturm“ auf diese Fortbildung.

Nach der Begrüßung durch Jürgen Weißmann wurden zur musikalischen Einstimmung gemeinsam bekannte Stücke gespielt. Bereits am ersten Abend begannen dann die von den Teilnehmern gewählten Leistungsgruppen. Alternativ dazu konnte man einen ersten Schwerpunkt wählen: Arbeit mit Parforcehörnern in B unter dem Thema „Ein musikalisches Jägerleben“. Wegen der vielen Teilnehmer holten sich die Team-



mitglieder Ulli Wehner, Johann Vogt, Reiner Kloss und Karl-Gerd Heumann Unterstützung: Edgar Roske, Ilona Rothballer, Karl-Otto Steiniger, Martin Geyer, Dietmar Kohl, Maria Stark, Thomas Zirkelbach, Florian Losert, und Wolfgang Hochrein leiteten souverän und hoch motiviert die Gruppen und Schwerpunktseminare.

Am Samstag wurden neben der Seminararbeit zur Auswahl angeboten: „Jagdsigna-

le und neue Stücke aus Österreich und der Schweiz“, „Intonation und Interpretation“, die „Kleine Jägermesse von Johann Hayden“ und „technische Kontrolle“. Außerdem – wie schon in Neumarkt – „Einzelarbeit“. Dieser von den Teilnehmern dankbar angenommene Schwerpunkt diente vor allem der Problemlösung im Umgang mit dem Horn. Selbstverständlich konnten die Teilnehmer auch Instru-

mente ansehen und ausprobieren, einen Fachvortrag über das Bauen von Instrumenten besuchen oder sich über Notenmaterial und Übungs-CDs informieren. Mit einem gemeinsamen Abschlussmusizieren im Innenhof und dem Mittagessen endete das Seminar. Fazit der Teilnehmer: Ein arbeits- und lehrreiches Wochenende mit viel Spaß und Musik ging zu Ende. Bis zum nächsten Jahr! AW

## Memminger Bläser spendeten für Kinderhospiz St. Nikolaus



Die Jagdhornbläser der BJV-Kreisgruppe Memmingen unter der Leitung von Hornmeister Hans-Klaus von Keutz haben im Jahr 2008 zum wiederholten Male den Erlös des Fischertagsvorabends dem Kinderhospiz

St. Nikolaus gespendet. Mit einem Ständchen überreichten sie am Tag der offenen Tür im Kinderhospiz den stolzen Betrag von 500 Euro an Marlies Breher, die ihn mit Freude und Dank entgegennahm. C. Heinzmann

## Jubiläumskonzert der Horn-Gesellschaft-Bayern

Am 24. Januar feierte die Horn-Gesellschaft-Bayern (HGB) mit einem festlichen Konzert für Parforce- und Waldhörner ihr 20-jähriges Bestehen im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Jürgen Vocke kamen die Zuhörer in den Genuss eines Konzertes von Parforcehörnern in Es im Wechsel mit Waldhörnern. Die 40 Musiker wurden abwechselnd dirigiert von Prof. Peter Damm, ehemals Semperoper Dresden und Ehrenmitglied der Horn-

Gesellschaft, Prof. Hans Pizka, ehemaliger Solohornist der Bayerischen Staatsoper München mit dem Waldhornensemble, und von Alexander Boruvka mit den Parforcehörnern in Es.

Als Gäste präsentierte sich ein Hornquartett mit jugendlichen Bläsern aus der Schule von Ulrich Kölbl, bekannt als Ausrichter der Süddeutschen Horntage. Zur Aufführung kamen Werke von Anton Wunderer, Erich Pizka, Josef Schantl, Henri Kling und Josef Haydn. Eine besondere Herausforderung an die Bläsersolisten



stellte das Stück „Concerto la Choisy“ dar, welches von Michel Corette ursprünglich für Naturhorn und Hammerklavier komponiert wurde. Prof. Peter Damm hat es zu einem mehrstimmigen Satz für zwei Solisten und

vier Hornstimmen bearbeitet. U. Kiene

● Die HGB veranstaltet regelmäßig Seminare für Parforcehörner in Es. Nähere Infos im Internet unter [www.horngesellschaft.de](http://www.horngesellschaft.de)